



Der Rahmen für den Tag des Herrn

Was ist Gottesdienst oder Anbetung?

Unser ganzes Leben gehört zu unserem
Gottesdienst

1. Korinther 10,31 Schlachter 2000

Ob ihr nun eßt oder trinkt oder sonst etwas tut — tut alles zur
Ehre Gottes!

Römer 12,1 Schlachter 2000

Ich ermahne euch nun, ihr Brüder, angesichts der
Barmherzigkeit Gottes, daß ihr eure Leiber darbringt als ein
lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer: das sei euer
vernünftiger Gottesdienst!

Was ist die Rolle vom Sonntag ?

Wozu den siebten Tag der Schöpfung?

Gott gibt dem Menschen mit dem siebten Schöpfungstag einen
Tag, an dem er Gott anbeten und sich von der Arbeit ausruhen
soll

Genesis 2,1–3 Schlachter 2000

So wurden der Himmel und die Erde vollendet samt ihrem
ganzen Heer. Und Gott hatte am siebten Tag sein Werk
vollendet, das er gemacht hatte; und er ruhte am siebten Tag
von seinem ganzen Werk, das er gemacht hatte. Und Gott
segnete den siebten Tag und heiligte ihn, denn an ihm ruhte er
von seinem ganzen Werk, das Gott schuf, als er es machte.

Ein Tag gehört dem Herrn. Sabbat = Ruhetag DES HERRN

Die Jünger nutzen den Sabbat



Eine gastfreundliche Gemeinde

zur Ruhe, Gemeinschaft und Evangelisation

Die Sabbatruhe ist ein Symbol für die Rettung durch Jesus Christus

Jeder Mensch, der an Jesus Christus glaubt lebt Tag für Tag im Sabbat, denn er muss nicht mehr Arbeiten um vor Gott zu bestehen. Weil wir in Christus sind, der alles vollbracht hat leben wir im Sabbat.

Am Sonntag erinnerte man sich an die Auferstehung Jesu Christi

Die Auferstehung fand am Sonntag statt

Markus 16,9 Schlachter 2000

Als er aber früh am ersten Tag der Woche auferstanden war, erschien er zuerst der Maria Magdalena, von der er sieben Dämonen ausgetrieben hatte.

Die Jünger versammelten sich am Sonntag

Apostelgeschichte 20,7 Schlachter 2000

Am ersten Tag der Woche aber, als die Jünger versammelt waren, um das Brot zu brechen, unterredete sich Paulus mit ihnen, da er am folgenden Tag abreisen wollte, und er dehnte die Rede bis Mitternacht aus.

Der Sonntag übernahm die Rolle des Sabbats

1. Korinther 16,2 Schlachter 2000

An jedem ersten Wochentag lege jeder unter euch etwas beiseite und sammle, je nachdem er Gedeihen hat, damit nicht erst dann die Sammlungen durchgeführt werden müssen, wenn ich komme.

Apostelgeschichte 20,7 Schlachter 2000

Am ersten Tag der Woche aber, als die Jünger versammelt waren, um das Brot zu brechen, unterredete sich Paulus mit



Eine gastfreundliche Gemeinde

ihnen, da er am folgenden Tag abreisen wollte, und er dehnte die Rede bis Mitternacht aus.

Die Anbetung der Woche gipfelt in der gemeinschaftlichen Anbetung als ganze Gemeinde am Sonntag. Unsere Woche richtet sich auf den Sonntag aus, an dem wir einen Tag ausruhen und Gott im speziellen dienen, ehren, anbeten und lernen.

Die Gemeinde hat Menschen mit vielfältigen Begabungen und Geistesgaben, damit sie wächst und erwachsen wird.

Die Frage die euch also antreiben muss ist: Wie kann der Dekodienst, Küchendienst, Begrüssungsdienst, Ordnerdienst dafür sorgen, dass der Leib besser wächst? Dass Einzelne Menschen – nach ihrer Möglichkeit – anderen die Handreichen und so der nächste und er selbst gestärkt werden und wachsen?

Was ist die Rolle vom Gottesdienst?

Die Gemeinde im NT wird manchmal als Wort benutzt um von der universellen Gemeinde zu sprechen. Wann immer die Gemeinde an einem Ort genannt wird, ist deutlich, dass es Menschen sind die sich zur selben Zeit am selben Ort versammeln. „Versammlung“ ist eine treffende Übersetzung für das was passiert. Menschen versammeln sich. Das ist unser Gottesdienst.

Das Lesen der Schrift

Das Hören auf die Predigt und Lehre

Das Teilnehmen am Abendmahl

Das Ermutigen und Ermahnen



Eine gastfreundliche Gemeinde

durch Lieder

Das gemeinsame Beten

Das
gegenseitige Ermutigen und Anspornen

Das Spenden für das Werk des Herrn

Das gemeinsame Bezeugen des Glaubens

Teilnehmer des gemeinsamen
Gottesdienstes

Die Gläubigen

Gäste und Ungläubige

Deko-Dienst: Der Gottesdienst ist nicht nur intellektuell oder nur emotional, sondern beides.

Begrüßungsdienst: Lebt 1Thes 5,14-15

1. Thessalonicher 5,14–15 Schlachter 2000

Wir ermahnen euch aber, Brüder: Verwarnt die Unordentlichen, tröstet die Kleinmütigen, nehmt euch der Schwachen an, seid langmütig gegen jedermann! Seht darauf, daß niemand Böses mit Bösem vergilt, sondern trachtet allezeit nach dem Guten, sowohl untereinander als auch gegenüber jedermann!

Was ist die Rolle von
der Predigt ?

Der Begrüßungsdienst setzt alles daran um die Verkündigung des Wortes zu fördern. Man könnte es damit beschreiben, dass der Begrüßungsdienst das Feld in dem Maße beackert, dass es aufnahmebereit ist für das Wort Gottes und Störendes entfernt, so dass der Same ohne Probleme ausgestreut werden kann.



Eine gastfreundliche Gemeinde

Um Gespräche nach dem Gottesdienst führen zu können, musst du den Gottesdienst, vor allem die Predigt erlebt haben – gehört und mitgedacht, durchgedacht haben!

Beispiel Deko-Team

Die **Vorbereitungen** für die Deko sollen so sein, dass ein reibungsloser Dienst entsteht, der die Gemeinde mit leuchten lässt, sodass Christus in allem sichtbar wird, und zugleich nicht ablenkend ist.

Die **Gestaltung** der Gemeinderäume, so dass sie ansprechend und freundlich sind, aber auch nicht ablenken vom Wesentlichen, der Verherrlichung und Anbetung Gottes.

Der **Abbau** der Dekoration soll ein Vorbild des selbstständigen Dienenens sein, als Teil des Leibes, damit alles mitwirkt, um Gott am meisten durch unser Tun zu verherrlichen